

## Information zur Ausschreibung

Stand: Oktober 2012

# Forschungskompetenzen für die Wirtschaft

## Kompetenzerweiterung: Innovationslehrveranstaltungen

Mit der Ausschreibung „Forschungskompetenzen für die Wirtschaft“ unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ) Unternehmen - primär KMU - im systematischen Aufbau und in der Höherqualifizierung ihres vorhandenen Forschungs- und Innovationspersonals. Mit den drei Instrumenten **Qualifizierungsseminare**, **Qualifizierungsnetze** und **Innovationslehrveranstaltungen** fördert das BMWFJ wesentliche Bausteine für betriebliches Kompetenzmanagement und trägt so zentral zur Stärkung der Innovationskraft der österreichischen Wirtschaft bei.

### Was sind Innovationslehrveranstaltungen?

Innovationslehrveranstaltungen sind längerfristige, zeitlich begrenzte und maßgeschneiderte Qualifizierungsnetzwerke in neuralgisch und derzeit unterbesetzten FTEI-Themenfeldern. Ziel ist es, MitarbeiterInnen österreichischer KMUs in zukunftsrelevanten Technologiefeldern zu qualifizieren. Maßgeschneiderte Qualifizierungsmaßnahmen auf wissenschaftlich hohem Niveau sollen eine kontinuierliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Hochschule(n) ermöglichen und bisher nicht adressierte, wirtschaftsnahe Themen im Qualifizierungsangebot etablieren.

### Projektlaufzeit

Die Laufzeit eines Projekts beträgt **zwischen 24 und 48 Monaten** und umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Innovationslehrveranstaltungen.

### Konsortium

Das Konsortium muss aus **mind. 3 KMUs** als Unternehmenspartner und **mind. 1 Universität / Fachhochschule** als wissenschaftlicher Partner bestehen, jeweils mit Standort in Österreich. Weiters können Großunternehmen, Intermediäre und sonstige tertiäre Bildungs- und Forschungseinrichtungen als Partner teilnehmen. Die Konsortialführung ist von einem wissenschaftlichen Partner zu übernehmen.

### Förderungshöhe und Förderungsintensität

Die Förderung beträgt **maximal 1.000.000 €** und erfolgt in Form von nicht-rückzahlbaren Zuschüssen. Die Förderungsquote für jeden Partner richtet sich nach dem jeweiligen Organisationstyp:

FörderwerberIn	Beihilfen- höchstintensität
Kleine Unternehmen	80%
Mittlere Unternehmen	70%
Große Unternehmen	60%
Universitäten, Fachhochschulen	100%

### 1. Ausschreibung Innovationslehrveranstaltungen

- › Einreichmöglichkeit: **08.10.2012** bis **04.03.2013**
- › Informationen und Ausschreibungsunterlagen:  
[www.ffg.at/ausschreibungen/innovationslehrveranstaltungen-1-ausschreibung](http://www.ffg.at/ausschreibungen/innovationslehrveranstaltungen-1-ausschreibung)

### Weitere Informationen und Kontakt

Mag. Christiane Ingerle      Mag. Stefan Eichberger  
T: 05 77 55 – 2302      T: 05 77 55 – 2702  
E: [christiane.ingerle@ffg.at](mailto:christiane.ingerle@ffg.at)      E: [stefan@eichberger@ffg.at](mailto:stefan@eichberger@ffg.at)

DI (FH) Anna Tropper  
T: 05 77 55 – 2106  
E: [anna.tropper@ffg.at](mailto:anna.tropper@ffg.at)

<http://www.ffg.at/Innovationslehrveranstaltungen>

Förderungsabwicklung: Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ). Das gesamte Angebot aus Forschungskompetenzen für die Wirtschaft finden Sie unter <http://www.ffg.at/forschungskompetenzen>